

## Equal Pay Day 2022



Der Equal Pay Day wird bundesweit von einem Aktionsbündnis aus Wirtschaftsverbänden und Frauenorganisationen organisiert. Der Abbau von Lohnunterschieden zwischen Frauen und Männern ist gemeinsames Ziel.

Der Equal Pay Day markiert symbolisch die geschlechtsspezifische Lohnlücke, die laut Statistischem Bundesamt im Jahr 2022, 18 Prozent in Deutschland beträgt.

Der Equal Pay Day markiert den Zeitraum, den Frauen in Deutschland über das Jahresende hinaus arbeiten müssen, um auf das Vorjahresgehalt ihrer männlichen Kollegen zu kommen. Aktuell sind das 66 Tage.

Deutschland gehört zu den Ländern mit dem größten Unterschied bei der Bezahlung von Frauen und Männern.

Die Fakten sind unstrittig, so die Leiterin des Arbeitskreises Frau und Beruf und Kreisfrauenbeauftragte Ute Jungmann-Hauff.

- 70% der Beschäftigten im Niedriglohnsektor sind Frauen
- Frauen arbeiten in schlechter bezahlten Jobs
- Frauen arbeiten in Teilzeit und Minijobs
- nach Elternzeit kommt der Karriereknick

Die hohe Differenz kommt, so Ute Jungmann-Hauff, auch zustande, weil Frauen oft im Pflege- und Erziehungsbereich tätig sind, und dies Berufe sind, die trotz ihrer immensen Bedeutung für die Gesellschaft, schlecht bezahlt werden.

Frauen haben "Recht auf Mehr!"

Wir fordern:

- die Einhaltung bestehender Tarifverträge und die korrekte Anwendung des gesetzlichen Mindestlohns als Lohnuntergrenze, weil Frauen besonders häufig für Dumpinglöhne arbeiten müssen.
- einen Rechtsanspruch auf Rückkehr aus Teilzeit- in Vollzeitbeschäftigung, damit Frauen nach einer



- familienbedingten Reduzierung ihre Arbeitszeit wieder aufstocken können.
- gesetzliche Regelungen zur Durchsetzung der Entgeltgleichheit, damit Unternehmen verpflichtet werden, ihre Entgeltpraxis geschlechtergerecht zu gestalten.

In diesem Jahr findet zum Thema „Gerechte Bezahlung in der digitalen Arbeitswelt“ eine Aufklärungskampagne statt. Der Arbeitskreis „Frau und Beruf“ im Landkreis Limburg-Weilburg beteiligt sich mit Infoständen am 7. März 2022, in der Adolf-Reichwein-Schule um 9:15 Uhr und in der PPC Schule um 11:00 Uhr, so die Leiterin des Frauenbüros und Arbeitskreises, Ute Jungmann-Hauff.

Weitere Informationen: [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de)